

```

0.1      *      NEGATIVER REGELKREIS ERSTER ORDNUNG
0.2      RUN
0.3      NOTE
0.4      NOTE      DIE FOLGENDEN FUENF LINIEN GEBEN DIE
0.5      NOTE      GLEICHUNGEN DES MODELLS AN
1        R  BR.KL=(1/AZ)(GL-L.K)
1.1      C  AZ=5
1.2      C  GL=5000
2        L  L.K=L.J+(DT)(BR.JK)
2.1      N  L=1000
2.4      NOTE      DIE FOLGENDEN ZUSATZGLEICHUNGEN DIENEN NUR IN-
2.5      NOTE      FORMATIONSZWECKEN, SIE SIND NICHT TEIL DES MODELLS,
2.6      NOTE      SIE GEBEN UEBER DEN LAGERBESTAND AUSKUNFT.
3        S  LFB.K=GL-L.K
4        S  LFBZ.K=(DT)(BR.JK)
4.3      NOTE      DIE DRUCKANWEISUNGEN GEBEN DIE SPALTENNUMMER, DEN
4.4      NOTE      NAMEN DER VARIABLEN UND DIE SKALIERUNG AN.
4.5      NOTE      IN DER SKALA (0.0) GIBT DIE ERSTE ZAHL DEN EXPONENTEN
4.6      NOTE      AN MIT DEM DER WERT MULTIPLIZIERT WIRD (ZEHN MIT EINEM
4.7      NOTE      EXPONENTEN VON NULL IST GLEICH EINS).
4.8      NOTE      DIE ZWEITE ZAHL GIBT DIE ANZAHL DER KOMMASTELLEN AN.
5        PRINT  1)LFBZ(0.0)/2)L(0.0)/3)LFB(0.0)/4)BR(0.0)
6        NOTE      DIE DRUCKANWEISUNG GIBT DIE AUSZUDRUCKENDE VARIABLE,
6.1      NOTE      DAS SYMBOL DER VARIABLEN FUER DEN DRUCK UND DIE SKA-
6.2      NOTE      LIERUNG AN. IST KEINE SKALIERUNG ANGEZEIGT, SO WAHLT
6.3      NOTE      DYNAMO SELBST EINE ENTSPRECHENDE AUS.
7        NOTE      PLOT L=L(0,5000)/BR=B(0,1000)
7.1      NOTE      KONTROLLANWEISUNGEN. DT IST DAS LOESUNGSINTERVALL.
7.2      NOTE      LENGTH IST IN ZEITEINHEITEN GEMESSEN UND GIBT DIE
7.3      NOTE      LAENGE DES SIMULATIONS-LAUFES AN.
7.4      NOTE      PRTPER UND PLTPER GEBEN DIE INTERVALLE ZWISCHEN DEN
7.5      NOTE      AUSZUDRUCKENDEN UND AUFZUZEICHNENDEN WERTEN AN.
8        C  DT=2
8.1      C  LENGTH=24
8.2      C  PRTPER=2
8.3      C  PLTPER=2
9        NOTE      WIEDERHOLUNGSLAEUFE MIT VERAENDERTEN KONSTANTEN
9.1      RUN    1
9.2      C  AZ=10
9.3      C  LENGTH=12
10       RUN    2
10.1     C  AZ=20

```

Tabelle 8: DYNAMO-Modell